



- Ziele**
- Erhalt Entwicklung
 - Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichten, Seggenriedern und Staudenfluren)
 - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald) sonstiger Wald
 - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
 - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Feldflur
 - durch Streuobst oder Gehölze geprägte Weinberge
 - Halboffenlandkomplex mit Gärten, Streuobst und Gehölzstrukturen
 - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
 - Schwerpunkt Extensivgrünland
 - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
 - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
 - Schwerpunkt Weinbau
 - Gewässer
 - Felsen
- Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

- Siedlung und Verkehr**
- vorhanden geplant
 - Wohn- bzw. Mischgebiete
 - im Fortschreibungsverfahren bewertete Wohn- und Mischbaugebiete
 - historische Ortskerne
 - schutzwürdige Ortsrandstrukturen
 - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr
 - im Fortschreibungsverfahren bewertete Gewerbegebiete
 - Grünflächen

- Sonstige Flächen**
- Bodenabbau
 - Sonstige

Schutzgebiete und -objekte: s. Plan 9a

- Maßnahmen**
- Freihaltung von Landschaftsbrücken bzw. Grünzäsuren
 - Entwicklung von Grünverbindungen in der Stadt
 - Sicherung von Kattluftleibahnen
 - Ausgleichsflächen (Flächenpools)
 - Schwerpunktebereiche:
 - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
 - F Freiraumgestaltung / -vernetzung
 - G Sicherung bzw. Entwicklung von Kleingewässern
 - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
 - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
 - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
 - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Moseltal)
 - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
 - T Truppenübungsplatz-Management
 - X anderweitige Maßnahmen zur Waldaufwertung
 - vorrangige Pflegeflächen
 - vorrangige Entwicklungsflächen
 - Maßnahmen zu Gewässern - s.u.
 - Biotopvernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
 - Maßnahmen zur Sicherung bzw. Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen - s.u.
 - Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
 - Zugvogelrastgebiet
 - Ortsrandgestaltung
 - Eingrünung störender Objekte
 - Durchgrünung der Bauflächen
 - Feldgehölzanlage auf Kuppen
 - Einmantelung schroffer Nadelforstränder
 - Erschließungsmaßnahmen - s.u.
 - Erschließungsmaßnahmen
 - 8 Verbesserung der Wegeverbindungen der Kenner Flur an Trierer Stadtteile
 - 18 Entwicklung attraktiver Rundwegebeziehungen im Bereich der Kuppe bei Ruwer
 - Maßnahmen an Gewässern
 - 1 Prüfung der Freigabe eines Gewässers in der Kenner Flur als Ausweichmöglichkeit für Erholungssuche (Badesee)
 - 8 Entflechtung von Naturschutz und Erholung an Gewässern und Uferbereichen
 - 10 Prüfung der Möglichkeiten zur Minderung der Tiefenerosion
 - Maßnahmen zur Sicherung / Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen
 - 22 Offenhalten bzw. Freistellen von gewässernahen Flächen mit blütenreicher Grünlandentwicklung als Nahrungshabitat für Vögel, Libellen und andere Insektenarten
 - 49 gestalterische Optimierung von Hochbauten

**Landschaftsplan
Stadt Trier**

Auftraggeber: Stadt Trier

Plan Nr. 110:
Stadtteil-Landschaftsplan Ruwer / Eitelbach

Maßstab 1 : 10.000

	Datum	Zeichen
Bearbeitet	Okt. 2011	BU
Gezeichnet	Okt. 2011	SL / HB
Geändert		

KARLHEINZ FISCHER
LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10886

Quellen: Hierzu wird auf Plan 8 verwiesen